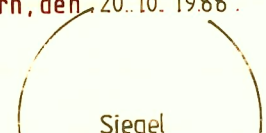
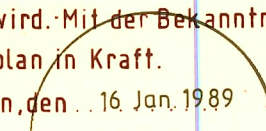
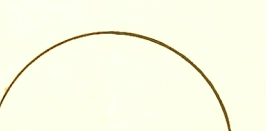
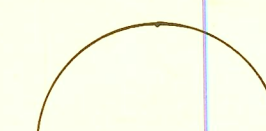
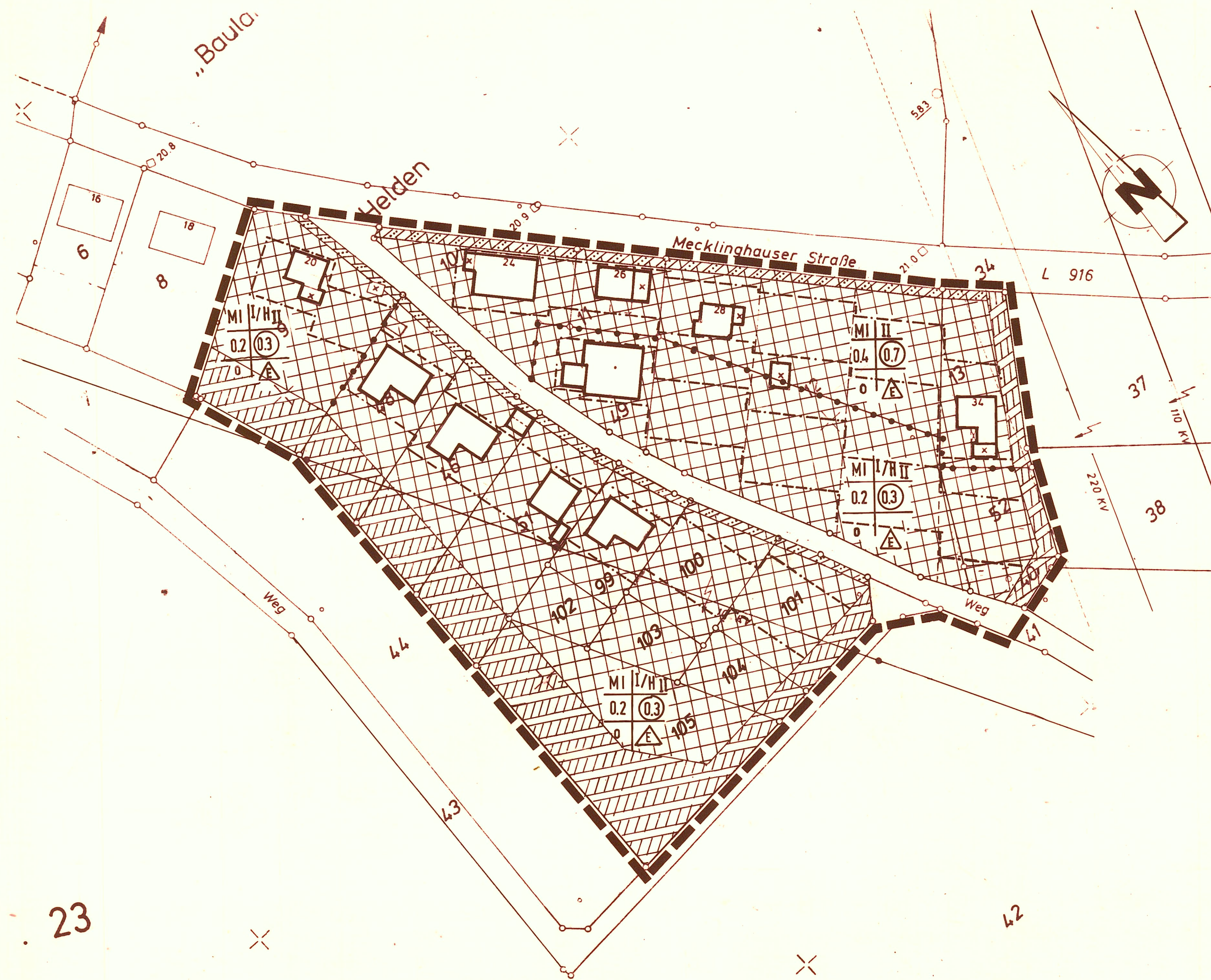


1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS U. BEKANNTMACHUNG Der Rat der Stadt Attendorn hat in der Sitzung am 08.02.1988 gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 25.02.1988 ortsüblich bekanntgemacht. Attendorn, den 20.10.1988  Der Stadtdirektor In Vertretung gez. Münch	2. BESCHLUSS ZUR BETEILIGUNG DER BÜRGER Der Rat der Stadt Attendorn hat in der Sitzung am 08.02.1988 die Beteiligung der Bürger gemäß § 3(1) BauGB sowie die Form der Beteiligung beschlossen. Attendorn, den 20.10.1988  Der Stadtdirektor In Vertretung gez. Münch	3. BETEILIGUNG DER BÜRGER Die vom Rat beauftragten haben die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung dargelegt und allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Die Anhörung fand am 24.03.1988 statt. Die Beteiligung der Bürger wurde am 25.02.1988 ortsüblich bekanntgemacht. Attendorn, den 20.10.1988  Der Stadtdirektor In Vertretung gez. Münch
4. BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE Der Rat der Stadt Attendorn hat in der Sitzung am 08.02.1988 die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB beschlossen. Attendorn, den 20.10.1988  Der Stadtdirektor In Vertretung gez. Münch	5. BESCHLUSS DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG Der Rat der Stadt Attendorn hat in der Sitzung am 06.06.1988 dem Entwurf dieses Bebauungsplanes zugestimmt und gemäß § 3 (2) BauGB die öffentliche Auslegung beschlossen. Attendorn, den 20.10.1988  Der Stadtdirektor In Vertretung gez. Münch	6. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat mit der Begründung gemäß § 3(2) BauGB in der Zeit vom 27.06.88 bis 29.07.1988 einschließlich öffentlich aus- gelegen. Die öffentliche Auslegung wurde eine Woche vorher am 16/17.06.1988 ortsüblich bekanntgemacht. Attendorn, den 20.10.1988  Der Stadtdirektor In Vertretung gez. Münch
7. ANZEIGE Das Anzeigeverfahren gemäß § 11(3) BauGB ist durchgeführt worden. Attendorn, den 15.12.1988  Der Stadtdirektor Im Auftrag gez. Geisler	8. INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11(3) BauGB wurde gemäß § 12 BauGB am 12.01.1988 ortsüblich bekanntgemacht mit dem Hinweis auf die §§ 44, 214 und 215 BauGB und daß der Bebauungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht im Stadtbauamt, Zimmer 210, während der Dienststunden bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft erteilt wird. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Attendorn, den 16. Jan. 1989  Der Bürgermeister gez. Rüdenauer	9. PLANUNTERLAGE Es wird bescheinigt, daß die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung entspricht und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Siegen, den 17. Okt. 1988.  Amt für Agrarordnung gez. Zischek Regierungsvermessungsdr. Oberreg. Verm. Rat
10. PLANUNG Dieser Bebauungsplan ist im Auftrage der Stadt Attendorn von der Kreisplanungsabteilung Olpe erarbeitet worden. Olpe, den 21.06.1988.  Der Oberkreisdirektor Im Auftrag gez. Fischer Az.: 622-21/56	11. ÜBEREINSTIMMUNG Die Übereinstimmung dieses Planes mit der Niederschrift (Ausfertigung des Planes in der Niederschrift) über die Ratssitzung vom 12.09.1988 wird bescheinigt. Attendorn, den 20.10.1988.  Der Bürgermeister gez. Rüdenauer	



PRÄAMBEL

Aufgrund des/der

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV. NW. S. 475 / SGV. NW. S. 2023) zuletzt geändert durch Art. 9 Rechtsbereinigungsgesetz -RBG- vom 06. 10. 1987 (GV. NW. S. 342)

§§ 1-4 u. 8-11 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S.1763, geändert durch VO. vom 19.12.1986, BGBl. I S. 2665)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - Planz. V 81-) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

hat der Rat der Stadt Attendorn in der Sitzung am 12.09.1988 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

A.) FESTSETZUNGEN gemäß § 9(1) und (7) BauGB

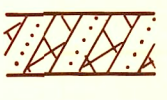
--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

--- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

 **MISCHGEBIET** (gemäß § 6 BauNVO)
 Zulässig sind: gem. § 6 (2)
 1. Wohngebäude
 2. Geschäfts- und Bürogebäude
 3. Einzelhandelsbetriebe, Schank- u. Speisewirtschaften, sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes
 Nicht zulässig sind: gem. § 6 (2) Nr. 4 - 7
 Anlagen gem. § 6 (3) sind nicht zulässig. Die Zulässigkeit von Anlagen gem. § 14 BauNVO bleibt unberührt.

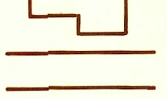
 **ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE** gem. § 9(1) Nr. 2 BauGB u. § 23 (1) BauNVO
 Baugrenze (gem. § 23 (3) BauNVO)
 Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Stellplätze u. Garagen sind gem. § 12 (1) BauNVO zulässig.

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG gem. § 9(1) Nr. 1 BauGB u. § 16 u. 17 BauNVO
 Grundflächenzahl (GRZ), bebaubarer Teil des Grundstücks
 Geschossflächenzahl (GFZ)
 Zweigeschossig als Höchstgrenze
 Eingeschossigkeit zur Bergseite; Zweigeschossigkeit zur Talseite bei Hanglage
BAUWEISE gem. § 9(1) Nr. 2 BauGB u. § 22 BauNVO
 Offene Bauweise / nur Einzelhäuser zulässig

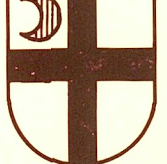
 Flächen gem. § 9(1) Nr. 26a BauGB für das Anpflanzen von Laubbäumen innerhalb des Mischgebietes

 **GRÜNFLÄCHE** gem. § 9(1) Nr. 15 u. Nr. 25a BauGB
 Private Grünfläche mit Bindungen für das Anpflanzen von Obstbäumen

B.) SONSTIGE DARSTELLUNGEN (keine Festsetzungen)

 Vorhandene Gebäude

 Aus der Örtlichkeit übernommene, vorhandene Wegeflächen

 **SATZUNG DER STADT ATTENDORN**
BEBAUUNGSPLAN NR. 40 M1:1000
„MECKLINGHAUSER STRASSE“

AUFGESTELLT:
KREISPLANUNGSTELLE OLPE, DEN 21.06.1988

gez. Mees
SACHBEARBEITER